

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Ethik der Medien
und der digitalen Gesellschaft



Armut & Medien

Herausgegeben von:
Klaus-Dieter Altmeyden
Susanna Endres
Alexander Filipović
Renate Hackel-de Latour
Annika Sehl

Tanja Köhler/Julia Lönnendonker/Johanna Mack
**Soziale Ungleichheit
im Journalismus**

Andreas Schulz-Tomančok/Josef Seethaler
**Chancen und Probleme in
der Darstellung von Armut**

Kevin Grieves et al.
**Arm und reich und ungleich.
Eingewanderte in den Medien**

2 2026
59. Jahrgang
Seiten 165-333
ISSN 0010-3497



Nomos

Inlibra

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Ethik der Medien
und der digitalen Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD (†),
Karl R. Höller (†) und Michael Schmolke (†)

Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen, Susanna Endres,
Alexander Filipović, Renate Hackel-de Latour und Annika Sehl

59. Jahrgang 2026 • Heft 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Annika Franzetti

Wer nichts hat, verliert Vertrauen. Armut wirkt sich darauf aus, wie Menschen
über Staat und Medien denken 169

Armut & Medien

Hannah Kehl/Hella de Haas/Jana L. Peters/Olaf Jandura

Sozial benachteiligt – digital abgehängt? Eine Sekundärdatenanalyse zu digitalen
Klüften in Deutschland. 172

Tanja Köhler/Julia Lönnendonker/Johanna Mack (peer-reviewed)

Soziale Ungleichheit im Journalismus. Herkunft und Rollenverständnis des
journalistischen Nachwuchses in Deutschland 184

Alban Knecht/Michaela Moser/Martin Schenk (peer-reviewed)

Armutsdiskurse in Österreich. Diffamierungen, Deutungskämpfe und
Gegenöffentlichkeit. 199

Andreas Schulz-Tomančok/Josef Seethaler

Nicht über uns, sondern mit uns! Chancen und Herausforderungen in der Darstellung von Armutsbetroffenheit beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk. 214

Kevin Grieves/Marie Lou Hartmann/Carsten Källner/Diana Peña/Liane Rothenberger

Arm und reich und ungleich. Mediendarstellungen von Eingewanderten damals und heute 225

Maja Jerrentrup

Rhetorische Strategien der Bedürftigkeit. Linguistische und psychosoziale Dynamiken von Bettelschildern 237

Annika Franzetti

Schweres leicht erzählt. Wie Geschichten für Kinder und Jugendliche Raum geben für eine Auseinandersetzung mit Armut 252

Innenansicht

Katharina Zöpfl/Imke von Maur: Mit Kindern über Armut philosophieren?

Potenziale und Grenzen philosophischer Bildung als Service Learning 261

Serie: Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik

Markus Behmer

Toleranz. Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik (Teil 44) 268

zuRechtgerückt

Tobias Gostomzyk

Rechtliche Lücken im digitalen Informantenschutz. Eine Bestandsaufnahme 277

Aufsätze

Anna Lena Fehlhaber

Vertrauen in digitalen Räumen. Eine Anwendung von Colemans Vertrauenskonzept auf Online-Interaktionen 282

Antje Eichler

Darf Wissenschaft Lobbying? Zur Legitimität politischer Interessenvertretung von Hochschulen und Forschungsorganisationen 294

Kommunikation in Religion und Gesellschaft

Benedikt Rauw

Beziehung als normativer Ort. Perspektiven auf den relationalen Wandel in Moralthologie und KI-Ethik. 306

Literatur-Rundschau

Janis Brinkmann: Subjektiver Journalismus. Theorie – Konzept – Praxis (*Bernadette Uth*). 318

Marcella Rosenberger: Die Journalistenausbildung in Zeiten von Medien- und Hochschulwandel. Eine Analyse journalistischer Bachelorstudiengänge (*Vera Katzenberger*) 320

Kevin Pauliks/Jens Ruchatz: Bildkritik durch Bilder. Soziale Medien als Ort einer praxeologischen Medienphilosophie (*Maria Schreiber*). 322

Iva Krtalić/Erk Simon: Medien für die superdiverse Gesellschaft. Konzepte und Ergebnisse für die Medienpraxis (*Christine Horz-Ishak*) 324

Roberto Simanowski: Sprachmaschinen. Eine Philosophie der Künstlichen Intelligenz (*Alke Martens*) 326

Abstracts (english). 329

Titelbild: Gerhard Mester

Impressum

Communicatio Socialis – Zeitschrift für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (ComSoc)

ISSN Print 0010-3497

ISSN Online 2198-3852

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeyen, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: klaus-dieter.altmeyen@ku.de; Prof. Dr. Susanna Endres, Professorin für Pädagogik mit Schwerpunkt Medienpädagogik und Digitale Bildung, Katholische Stiftungshochschule München, Preysingstraße 83, 81667 München, Germany, E-Mail: susanna.endres@ksh-m.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Professor für Christliche Sozialethik am Institut für Systematische Theologie und Ethik der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Wien, Schenkenstraße 8-10, 1010 Wien, Austria, E-Mail: alexander.filipovic@univie.ac.at; Dr. Renate Hackel-de Latour, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: renate.hackel@ku.de; Prof. Dr. Annika Sehl, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: annika.sehl@ku.de.

Schriftleitung: Dr. Renate Hackel-de Latour (V.i.S.d.P.); Prof. Dr. Susanna Endres; Dr. Tanja Evers; Annika Franzetti, Dipl.-Journ.; Dr. Petra Hemmelmann; Magdalena Klages; Prof. Dr. Korbinian Klinghardt; Dominik Zarychta, B. A.

Einsendungen bitte an: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: comsoc@nomos-journals.de, www.comsoc.nomos.de

Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt. Eine eventuelle, dem einzelnen Beitrag oder der jeweiligen Ausgabe beigelegte Creative Commons-Lizenz hat im Zweifel Vorrang. Zum Urheberrecht vgl. auch die allgemeinen Hinweise unter www.nomos.de/urheberrecht. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die Grenzen einer eventuellen, für diesen Teil anwendbaren Creative Commons-Lizenz hinaus ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber/Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Anzeigen: Verlag C.H. BECK GmbH & Co. KG, Media Sales, Dr. Jiri Pavelka, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Tel.: (089) 381 89-687, mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldsee-Str. 3-5, 76530 Baden-Baden, Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-899, www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber, HRA 200026, Mannheim

Bankverbindung: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66 (BIC SOLADES1BAD)

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Preise: Individualkunden: Jahresabo 67,- € inkl. digitaler Einzelplatzlizenz, Institutionen: Jahresabo 259,- € inkl. digitaler Mehrplatzlizenz. Der Digitalzugang wird über die digitale Plattform des Verlags – Inlibra – bereitgestellt. Einzelheft: 27,- €. Die Abopreise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer und zuzüglich Vertriebskostenanteil (Inland 19,80 €/Ausland 39,50 €) bzw. Direktbeorderungsgebühr 3,50 €. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erscheinen des ersten Hefes des Jahrgangs.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kundenservice: Telefon: +49-7221-2104-222, E-Mail: service@nomos.de

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalenderjahresende.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Newsletter: Wenn Sie über neue Ausgaben automatisch informiert werden möchten, abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter newsletter.communicatio-socialis.de.

Communicatio Socialis wird von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt gefördert.